

Unterrichtsstörungen

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 2. März 2014 10:21

Ein Zeitplan ist auch sehr hilfreich. Ich sage den Kids vorher immer, wie viel Zeit sie noch zur Verfügung haben, z.B. müssen sie in 10 Minuten die Matten/Geräte aufgebaut haben, damit sich der Unterricht noch lohnt. Ich rufe dann immer den aktuellen Stand rein: "Noch 5 Minuten!". Dadurch bekommen die Kids ebenfalls ein Feedback, ob sie trödeln oder in der Zeit sind. Das bringt natürlich nur etwas, wenn die Kids genau wissen, was sie zu tun haben.

Zum Anfangsgespräch im Sitzkreis. Bei mir dürfen die Kids die ersten 5 Minuten mit allen Bällen/Materialien ihrer Wahl spielen. Dadurch überbrücke ich die Zeit, bis wirklich alle Kids umgezogen sind. Dann folgt ein lautes "Kreis" und alle bringen ihre Sachen schnell weg und setzen sich in den Kreis. Dabei gibt es einen Countdown. Wer zu langsam ist, setzt sich auf die Bank und nicht in den Kreis. Ich erkläre dann den Kids im Kreis, was nun genau ansteht. Ich rede übrigens nur, wenn es absolut leise ist. Nachdem alle Fragen geklärt sind, geht es erst los. Dann suche ich noch mit den Kids auf der Bank das Gespräch und frage, ob sie nun in der Lage sind, am Unterricht vernünftig teilzunehmen. Sie haben ihre erste Verwarnung erhalten, bei der nächsten müssen sie sitzen bleiben.

Feste Rituale und ein festes Regelwerk helfen dir und deinen Schülern, dem Unterricht zu folgen. Je ruhiger/leiser du die Stunde erklärst, desto ruhiger werden deine Schüler.